

Abb. 559. August-Heerlein-Stift, Ansicht.
Architekt Ernst P. Dorn.

August-Heerlein-Stift. (Abb. 559 bis 562.) Das Stift wurde auf dem Erbe der Familie, einem durchgehenden Grundstück an der Straße „An der Alster“ bis an die „Koppel“ erbaut, das Koppelhaus 1893, die übrigen Gebäude 1912. Es dient zur Aufnahme von älteren Damen. Jede Wohnung besteht aus Vorplatz, Küche mit Speiseschrank, Stube und Kammer, dazu Keller- und Bodenraum. Die Küchen haben Anschluß für Gaskocher, die Zimmer Ofenheizung, alle Räume elektrisches Licht. Badezimmer befinden sich im Dachgeschoß. Baukosten: 1360000 Mark.

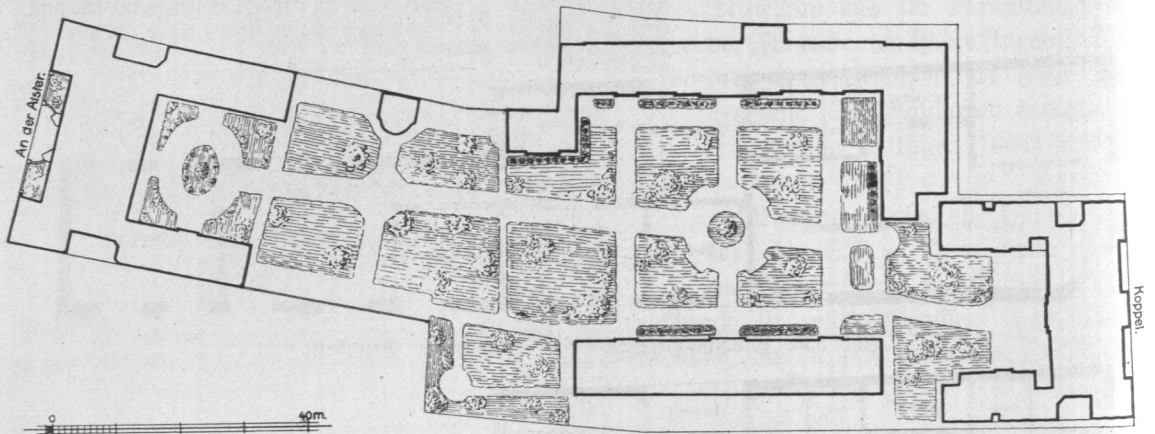


Abb. 560. August-Heerlein-Stift, Lageplan.

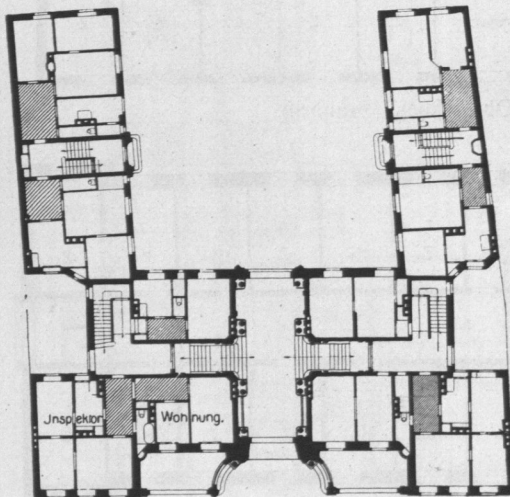


Abb. 561. August-Heerlein-Stift,
Haus An der Alster.

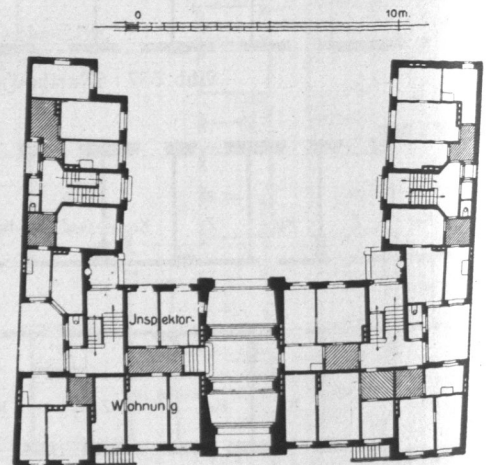


Abb. 562. August-Heerlein-Stift,
Haus an der Koppel.